

## Der aktuelle Stand

Der aktuelle Stand    Voraussichtlich soll der Beginn des Projektes Anfang des Jahres sein, der genaue Zeitpunkt richtet sich nach den Zusagen einiger Sponsoren. Weitere Sponsoren sind herzlich willkommen!!!\* Die Dauer von "Fluidum in der Zwingli-Kirche" ist zunächst auf einen Zeitraum von 3 Monaten konzipiert. Eine Verlängerung oder sogar dauerhafte Nutzung ist aber durchaus möglich. Leider kann die Kirche nicht im ganzen Umfang genutzt werden, da z. T. Zeit die Emporen (der erste Stock) nicht zugänglich sind, weil dort alte Orgeln gelagert werden. Daher ist der uns zur Verfügung stehende Platz auf das Erdgeschoss beschränkt. Für die Zukunft könnten wir uns durchaus auch vorstellen, vorausgesetzt das öffentliche Interesse besteht, dauerhaft an diesem Ort zu verbleiben. Für die nahe Zukunft besteht das Ziel, das ganze Kirchengebäude inklusive der Emporen für Fluidum zu nutzen. Desweiteren arbeiten wir aktiv an dem Einbau einer Toilettenanlage. Das Gebäude soll rund um die Uhr (24 Std.) zugänglich sein. Geplant ist die Gründung eines Fördervereins zur Beschaffung von Mitteln für den Erhalt und die teilweise Sanierung des Kirchengebäudes und für den Einbau einer Toilettenanlage. Desweiteren würden wir uns über staatliche Zuschüsse und die finanzielle Beteiligung kommunaler Stellen freuen. Für bürgerliches Engagement und ehrenamtliche Mithilfe sind wir sehr offen. Helfen Sie mit, die Grenzen der Alltagswahrnehmung zu durchbrechen und Berlin um ein Projekt zu erweitern, welches in dieser Form weltweit einzigartig wäre. e-mail schreiben  
Spendenkonto